Analyse vom 18.11.2024

von Oliver Baron

US-Börsen

Nach deutlichen Kursverlusten am Freitag dürften die wichtigsten US-Indizes erholt in die neue Börsenwoche starten, wie die vorbörslichen Indikationen zeigen. Aussagen von Fed-Chef Jerome Powell, dass man sich mit weiteren Zinssenkungen Zeit lassen könne, hatten am Ende der vergangenen Woche die Stimmung etwas belastet.

Konjunktur

Der Handelsbilanzüberschuss der Eurozone ist im September auf 12,5 Mrd. EUR gestiegen nach 4,1 Mrd. EUR im August. Ökonomen hatten hingegen mit einem Anstieg auf lediglich 7,9 Mrd. EUR gerechnet. In Japan sind die Auftragseingänge im Maschinenbau im September um 0,7 % zurückgegangen. Im Vormonat belief sich der Rückgang der Kernrate auf 1,9 %. Marktbeobachter hatten dagegen mit einem Anstieg um 1,4 % gerechnet.

Unternehmen

Laut einem Pressebericht hat der Chip-Hersteller Nvidia weiter technische Probleme mit seinen neuen KI-Chips unter der Bezeichnung Blackwell. Es soll zu Überhitzungen kommen, die zu Verzögerungen beim Launch neuer Rechenzentren für Kunden wie Meta Platforms, Google und Microsoft führen könnten, meldet die Branchenpublikation "The Information". Der Elektroautobauer Tesla könnte perspektivisch von einer Lockerung der Regeln für das autonome Fahren in den USA profitieren. Die Schaffung von landesweit einheitlichen Rahmenbedingungen für das autonome Fahren soll für das Verkehrsministerium unter dem künftigen US-Präsidenten Donald Trump eine besondere Priorität haben, wie Bloomberg berichtete.

Wertentwicklung ausgewählter Aktien

Aktie	Kursveränderung	Ereignis
Nvidia		Chipprobleme
Tesla		Trump-Pläne

Performanceangaben beziehen sich auf in den USA notierte Aktien. Quelle: Bloomberg. Stand: 18.11.2024 11:53 Uhr

US-Termine

Termin	Uhrzeit (DE)	Bedeutung
NAHB-Hausmarktindex	16:00	Niedrig
Nettokapitalzuflüsse September	22:00	Niedrig

Quartalszahlen des Tages

Ausgewählte Quartalszahlen
Symbiotic, Trip.com, Xiaomi

Kennen Sie schon unsere anderen dailys?

daily US

daily FX

daily AKTIEN

daily EDELMETALL

daily DAX®

daily ÖL

Dow Jones Index

Tendenz: Aufwärts/Seitwärts

Rückblick:

Der Dow Jones befindet sich seit seinem Allzeithoch bei 44,486,70 Punkten vom 11. November in einer kurzfristigen Abwärtsbewegung. Dabei riss er am Freitag ein Abwärtsgap zwischen 43.704 und 43.647 Punkten. Anschließend fiel er in die Unterstützungszone zwischen 43.379 und 43.325 Punkte. Dort lief er in der zweiten Handelshälfte seitwärts.

Charttechnischer Ausblick:

Gelingt dem Dow Jones ein Ausbruch über das Gap vom Freitag, dann könnte der Index seine Rally fortsetzen. Zunächst wäre ein Anstieg bis 44.049 und später an das Allzeithoch möglich. In einigen Tagen könnte der Index sogar im Bereich um 45.117 bis 45.294 Punkte notieren. Sollte der Dow Jones allerdings unter 44.325 Punkte abfallen, müsste mit weiteren Abgaben bis 42.709 oder sogar 42.258 Punkte gerechnet werden.

Intraday Widerstände: 43.515 + 43.647 + 43.704 + 44.049

Intraday Unterstützungen: 43.379 + 43.325 + 42.709 + 42.258

Entwicklungen in der Vergangenheit sind kein Hinweis für künftige Erträge und der Wert einer Investition in ein Finanzinstrument kann sowohl fallen als auch steigen. Investoren erlangen möglicherweise nicht ihren ursprünglich investierten Betrag zurück. Es wird ausdrücklich darauf hingewiesen, dass sich die dargestellte Wertentwicklung auf eine simulierte frühere Wertentwicklung des Dow Jones Index beziehen und dass die frühere ebenso wie die simulierte Wertentwicklung kein verlässlicher Indikator für künftige Ergebnisse ist.

Nasdaq 100

Tendenz: Aufwärts/Seitwärts

Rückblick:

Der Nasdaq 100 riss am Freitag ein Abwärtsgap, das zusammen mit dem Aufwärtsgap vom 07. November ein Inselgap zwischen 20.864 und 20.807 Punkten bildet. Anschließend fiel der Index auf ein Tief bei 20.315,08 Punkten.

Charttechnischer Ausblick:

Der Nasdaq 100 ist nach den Verlusten der letzten Tage überverkauft und könnte daher zu einer Erholung ansetzen. Diese könnte zu Gewinnen in Richtung des alten Rekordhochs aus dem Juli 2024 bei 20.690 Punkten führen.

Intraday Widerstände: 20.493 + 20.600 + 20.690 + 20.807

Intraday Unterstützungen: 20.367 + 20.294 + 20.249 + 20.162

Entwicklungen in der Vergangenheit sind kein Hinweis für künftige Erträge und der Wert einer Investition in ein Finanzinstrument kann sowohl fallen als auch steigen. Investoren erlangen möglicherweise nicht ihren ursprünglich investierten Betrag zurück. Es wird ausdrücklich darauf hingewiesen, dass sich die dargestellte Wertentwicklung auf eine simulierte frühere Wertentwicklung des Nasdaq 100 beziehen und dass die frühere ebenso wie die simulierte Wertentwicklung kein verlässlicher Indikator für künftige Ergebnisse ist.

Rückblick:

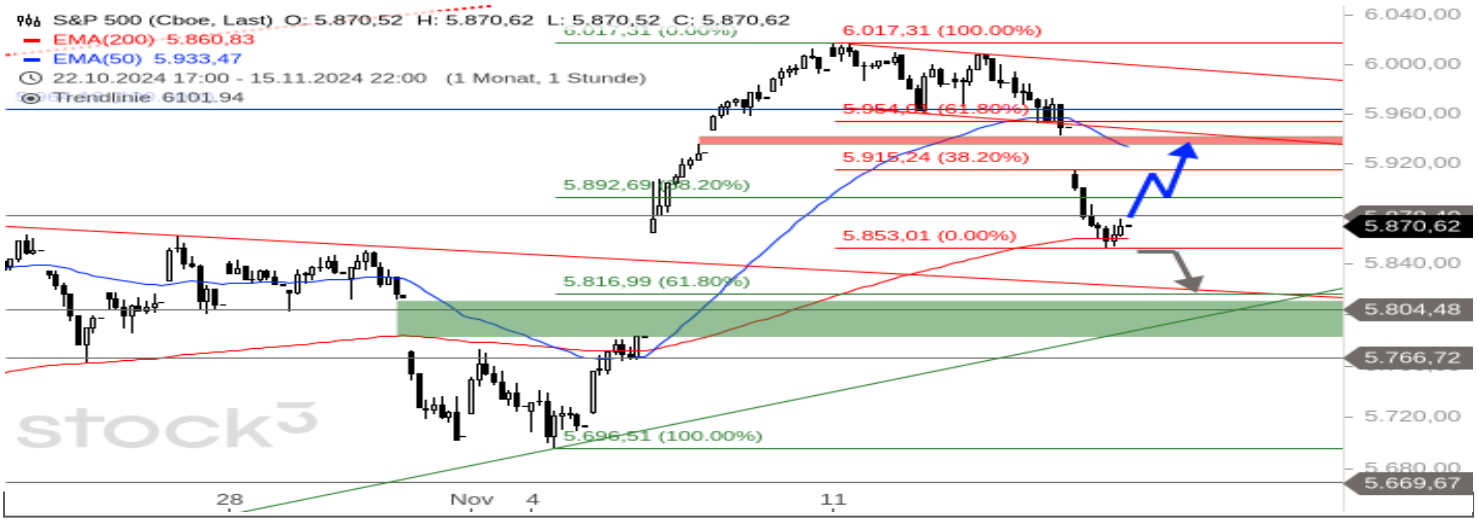
Der S&P 500 markierte am 11. November sein aktuelles Allzeithoch bei 6.017.31 Punkten. Anschließend konsolidierte er zunächst moderat. Aber schon am Donnerstag fiel er minimal aus der ursprünglichen Konsolidierungsformation nach unten raus. Am Freitag riss der Index ein Abwärtsgap.

Charttechnischer Ausblick:

Der S&P 500 könnte positiv in die Woche starten und versuchen, das Inselgap zu neutralisieren. Aber erst, wenn ihm dies gelingt, dann wäre eine weitere Rally in Richtung 6.080 und vielleicht sogar 6.340 Punkte möglich. Sollte der Versuch, dieses Inselgap zu neutralisieren, aber scheitern, müsste mit Abgaben gen 5.816 Punkte gerechnet werden.

Intraday Widerstände: 5.915 + 5.954 + 5.997 + 6.017

Intraday Unterstützungen: 5.853 + 5.816 + 5.811 + 5.783



Entwicklungen in der Vergangenheit sind kein Hinweis für künftige Erträge und der Wert einer Investition in ein Finanzinstrument kann sowohl fallen als auch steigen. Investoren erlangen möglicherweise nicht ihren ursprünglich investierten Betrag zurück. Es wird ausdrücklich darauf hingewiesen, dass sich die dargestellte Wertentwicklung auf eine simulierte frühere Wertentwicklung des S&P 500 beziehen und dass die frühere ebenso wie die simulierte Wertentwicklung kein verlässlicher Indikator für künftige Ergebnisse ist.

Wichtige rechtliche Hinweise – bitte lesen. Dieser Newsletter von BNP Paribas S.A. – Niederlassung Deutschland ist eine Produktinformation und Werbe- bzw. Marketingmitteilung, die sich an private und professionelle Kunden in Deutschland und Österreich richtet, wie definiert in § 67 deutsches Wertpapierhandelsgesetz (WpHG) und § 1 Z 35 und 36 österreichisches Wertpapieraufsichtsgesetz 2018 (WAG 2018). Er stellt weder ein Angebot noch eine Beratung, Empfehlung oder Aufforderung zum Kauf, Verkauf oder Halten irgendeiner Finanzanlage dar. Ferner handelt es sich nicht um eine Aufforderung, ein solches Angebot zu stellen. Insbesondere stellt dieser Newsletter keine Anlageberatung bzw. Anlageempfehlung dar, weil er die persönlichen Verhältnisse des jeweiligen Anlegers nicht berücksichtigt.

Es handelt sich um eine Werbe- bzw. Marketingmitteilung, die weder den gesetzlichen Anforderungen zur Gewährleistung der Unvoreingenommenheit bzw. der Förderung der Unabhängigkeit von Finanzanalysen noch dem Verbot des Handels im Anschluss an die Verbreitung von Finanzanalysen unterliegt. Der Erwerb von hierin beschriebenen Finanzinstrumenten bzw. Wertpapieren erfolgt ausschließlich auf Basis der im jeweiligen Prospekt nebst etwaigen Nachträgen und den endgültigen Angebotsbedingungen enthaltenen Informationen. Diese Dokumente können in elektronischer Form unter www.derivate.bnpparibas.com unter Eingabe der jeweiligen Wertpapierkennnummer (WKN oder ISIN) des Produkts bzw. der jeweilige Basisprospekt unter www.derivate.bnpparibas.com/service/basisprospekte abgerufen werden. Ebenso erhalten Sie diese Dokumente in deutscher oder englischer Sprache in elektronischer Form per Mail von derivate@bnpparibas.com bzw. in Papierform kostenfrei in Deutschland von BNP Paribas Emissions- und Handelsgesellschaft mbH Frankfurt am Main, Senckenberganlage 19, 60327 Frankfurt am Main.

Diese Werbe- bzw. Marketingmitteilung ersetzt keine persönliche Beratung. BNP Paribas S.A. rät dringend, vor jeder Anlageentscheidung eine persönliche Beratung in Anspruch zu nehmen. Um potenzielle Risiken und Chancen der Entscheidung, in das Wertpapier zu investieren, vollends zu verstehen wird ausdrücklich empfohlen, den jeweiligen Prospekt nebst etwaigen Nachträgen, die jeweiligen endgültigen Angebotsbedingungen sowie das jeweilige Basisinformationsblatt (KID) gut durchzulesen, bevor Anleger eine Anlageentscheidung treffen. BNP Paribas S.A (samt Zweigniederlassungen) ist kein Steuerberater und prüft nicht, ob eine Anlageentscheidung für den Kunden steuerlich günstig ist. Die steuerliche Behandlung hängt von den persönlichen Verhältnissen des Kunden ab und kann künftig Änderungen unterworfen sein. Kurse bzw. der Wert eines Finanzinstruments können steigen und fallen.

Basisinformationsblatt: Für die hierin beschriebenen Wertpapiere steht ein Basisinformationsblatt (KID) zur Verfügung. Dieses erhalten Sie in deutscher oder englischer Sprache kostenfrei in Deutschland von BNP Paribas Emissions- und Handelsgesellschaft mbH Frankfurt am Main, Senckenberganlage 19, 60325 Frankfurt am Main sowie unter www.derivate.bnpparibas.com unter Eingabe der Wertpapierkennnummer (WKN oder ISIN) des Wertpapiers.

Warnhinweis: Sie sind im Begriff, ein Produkt zu erwerben, das nicht einfach ist und schwer zu verstehen sein kann.

Hinweis auf bestehende Interessenkonflikte zu den besprochenen Wertpapieren/Basiswerten bzw. Produkten, die auf diesen Wertpapieren/Basiswerten basieren: Als Universalbank kann BNP Paribas S.A., ein mit ihr verbundenes Unternehmen oder eine andere Gesellschaft der BNP Paribas Gruppe mit Emittenten von in dem Newsletter genannten Wertpapieren/Basiswerten in einer umfassenden Geschäftsbeziehung stehen (zum Beispiel Dienstleistungen im Investmentbanking oder Kreditgeschäfte). Sie kann hierbei in Besitz von Erkenntnissen oder Informationen gelangen, die in dieser Werbe- bzw. Marketingmitteilung nicht berücksichtigt sind. BNP Paribas S.A., ein mit ihr verbundenes Unternehmen oder eine andere Gesellschaft der BNP Paribas Gruppe oder auch Kunden von BNP Paribas S.A. können auf eigene Rechnung Geschäfte in oder mit Bezug auf die indieser Werbemitteilung angesprochenen Wertpapiere/Basiswerte getätigt haben oder als Marketmaker für diese agieren. Diese Geschäfte (zum Beispiel das Eingehen eigener Positionen in Form von Hedge-Geschäften) können sich nachteilig auf den Marktpreis, Kurs, Index oder andere Faktoren der jeweiligen genannten Produkte und damit auch auf den Wert der jeweiligen genannten Produkte auswirken. BNP Paribas S.A. unterhält interne organisatorische, administrative und regulative Vorkehrungen zur Prävention und Behandlung von Interessenkonflikten.

Wichtige Information für US-Personen: Die hierin beschriebenen Produkte und Leistungen sind nicht an US Personen gerichtet. Dieser Newsletter darf nicht in die USA eingeführt oder gesandt oder in den USA oder an US-Personen verteilt werden.

Emittentenrisiko: Die in diesem Newsletter beschriebenen Wertpapiere werden von BNP Paribas Emissions- und Handelsgesellschaft mbH Frankfurt am Main emittiert und von der BNP Paribas S.A. garantiert. Als Inhaberschuldverschreibungen unterliegen die von BNP Paribas Emissions- und Handelsgesellschaft mbH Frankfurt am Main emittierten und von der BNP Paribas S.A. garantierten Wertpapiere keiner Einlagensicherung. Der Anleger trägt daher mit Erwerb des Wertpapiers das Ausfallrisiko der Emittentin sowie der Garantin. Angaben zum maßgeblichen Rating von BNP Paribas S.A. sind unter www.derivate.bnpparibas.com erhältlich. Ein Totalverlust des vom Anleger eingesetzten Kapitals ist möglich.

Marken: S&P 500® ist ein eingetragenes Warenzeichen der McGraw-Hill Companies, Inc. Nasdaq 100® ist eine eingetragene Marke von The Nasdaq Stock Market, Inc. NYSE Arca Gold Bugs Index ist Eigentum der NYSE Euronext.Das vorliegende Dokument wurde von der BNP Paribas S.A. Niederlassung Deutschland erstellt, eine Niederlassung der BNP Paribas S.A. mit Hauptsitz in Paris, Frankreich. BNP Paribas S.A. Niederlassung Deutschland, Senckenberganlage 19, 60325 Frankfurt am Main wird von der Europäischen Zentralbank (EZB) und der Autorité de Contrôle Prudentiel et de Résolution (ACPR) beaufsichtigt, ist von der Bundesanstalt für Finanzdienstleistungsaufsicht (BaFin) zugelassen und ist Gegenstand beschränkter Regulierung durch die BaFin. BNP Paribas S.A. ist von der EZB und der ACPR zugelassen und wird von der Autorité des Marchés Financiers in Frankreich beaufsichtigt. BNP Paribas S.A. ist als Gesellschaft mit beschränkter Haftung in Frankreich eingetragen. Sitz: 16 Boulevard des Italiens, 75009 Paris, France. www.bnpparibas.com.

© 2024 BNP Paribas. Alle Rechte vorbehalten. Wiedergabe oder Vervielfältigung des Inhalts dieses Newsletters oder von Teilen davon in jeglicher Form ohne unsere vorherige Einwilligung sind untersagt.

BNP PARIBAS

Ihr persönlicher Kontakt zu den Produktexperten in Frankfurt:
+49 69 7193 3111
derivate@bnpparibas.com

BNP Paribas S.A.
Senckenberganlage 19
60325 Frankfurt am Main
www.bnp.de